

BERICHTE
aus dem
INSTITUT FÜR MEERESKUNDE
an der
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT · KIEL

Nr. 48

**Liste der
Mikronekton- und Zooplanktonfänge
der deutschen
Antarktis-Expedition 1975/76**

von

FRANK G. WÖRNER

ANDREAS KÜHN



1978

Biologische Anstalt Helgoland
Bibliothek

KjS

Die „Berichte aus dem Institut für Meereskunde“ erscheinen in unregelmäßiger Folge und sind gedacht als Arbeitsunterlagen für den sich mit dem jeweiligen Thema befassenden Personenkreis. Die Hefte werden fortlaufend nummeriert. Sie sind unredigierte Beiträge und geben allein die Meinung des Verfassers wieder.

D 2300 Kiel 1, Düsternbrooker Weg 20

Berichte

aus dem

Institut für Meereskunde

an der

Christian-Albrechts-Universität Kiel

Nr. 48

LISTE DER MIKRONEKTON- UND ZOOPLANKTONFÄNGE DER
DEUTSCHEN ANTARKTIS-EXPEDITION 1975/76

von

Frank G. Wörner

und Andreas Kühn

Kopien dieser Arbeit können bezogen werden von:
Frank G. Wörner
Institut für Meereskunde
Abt. Fischereibiologie
Düsternbrooker Weg 20
D 2300 Kiel 1

Biologische Anstalt Helgoland
Bibliothek

ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende Datenreport gibt eine Übersicht über die während der Deutschen Antarktis-Expedition 1975/76 getätigten Zooplankton- und Mikronektonfänge.

SUMMARY

The following presentation is a report of the zooplankton and micronekton haul data collected during the German Antarctic Expedition 1975/76.

HINWEISE FÜR DIE BENUTZER

Zur weiteren Bearbeitung des auf der Deutschen Antarktis-Expedition 1975/76 gesammelten Materials an Zooplankton und Mikronekton dient die folgende Datensammlung.

Eine Darstellung der von der Arbeitsgruppe des Institutes für Meereskunde Kiel durchgeführten Untersuchungen und Sammelmethode sowie eine Beschreibung der dabei eingesetzten Geräte ist im Druck (POMMERANZ, 1978). Die gleiche Publikation enthält auch die Stationskarten der Zooplanktonstationen von FFS "WALTHER HERWIG" von allen drei Fahrtabschnitten.

Zur Erfassung des Ichthyoplanktons, Mikronektons und Zooplanktons wurden vier Geräte eingesetzt:

- a) ein Rectangular Midwater Trawl 1+8
(BAKER, CLARKE und HARRIS, 1973)
- b) ein Bongonetz
(POSGAY, MARAK und HENNEMUTH, 1968)
- c) ein modifiziertes Neustonnetz
(GRAVE, JOAKIMSSON und MÜLLER, 1978)
- d) ein Prototyp des Wechselnetzes "Meßhai"
(POMMERANZ, in Vorber.)

Die Maschenweite dieser Geräte betrug:

RMT 1: 320 micron RMT 8: 4,5 mm

Bongonetz: 300 und 500 micron, abweichend davon
von Hol 6 (Station 305) bis Hol 15
(Station 394) 2 x 500 micron

Neustonnetz: 2 x 300 micron, abweichend davon hatte das Unternetz von Hol 276 (Station 154) bis Hol 322 (Station 168) die Maschenweite von 500 micron

Wechselnetz-Hai: 300 micron

ERLÄUTERUNG ZUM GEBRAUCH DER STATIONSLISTEN

Die Stationsnumerierung wurde während der ganzen Reise kontinuierlich fortgeführt, während die Holnumerierung mit Beginn des dritten Fahrtabschnittes wieder von vorn begann.

Der befischte Bereich gibt diejenigen Wassertiefen an, durch die die Netze in fängiger Stellung geschleppt wurden; beim Bongonetz handelte es sich immer um doppelte Schräghols, deren Tiefe nachträglich mit dem Registrierstreifen des Time-Depth-Recorders bestimmt wurde. Beim RMT 1+8 sind es die Tiefen, in welchen das Gerät geöffnet war (Bsp.: 0 - 200 - 0 m = doppelter Schräghol bis in 200 m Tiefe. Bsp.: 600 - 400 m = Schließhol, wobei das Netz den Bereich von 600 bis 400 m Tiefe befischte).

Die filtrierte Volumina wurden einmal mit Hilfe mechanischer Durchströmungsmesser (im Neuston-Unternetz und Bongonetz) errechnet, zum anderen lieferte der Schreiber des RMT über ein am Netzmonitor angebrachtes Flowmeter die Strecke, die das Gerät durch die Wassersäule zurücklegte. Wenn die Werte für das filtrierte Wasservolumen nicht direkt gemessen wurden, sondern mit Hilfe der Fangdauer ermittelt wurden, sind diese Werte in der Liste durch Klammern gekennzeichnet. In einigen Fällen war es wegen sehr großer Fänge (vor allem RMT 8) notwendig, schon an Bord eine Teilung des Fanges durchzuführen. Die Größe dieser Unterprobe ist in der Spalte "an Bord genommene Unterprobe" protokolliert.

Die auf der Rückseite der Probenzettel der aussortierten Taxa vermerkte Fraktion bezieht sich nur auf die Teilungsschritte, die an dieser Unterprobe während der Sortierarbeiten im Kieler Sortierzentrum durchgeführt wurden.

Datum 1975	Station	Position S W		Gerät	Hol	Fangbeginn (GMT)	Fangdauer (min)	befischter Bereich (m)	Wassertiefe (m)
19.11.	4	40°09'	49°58'	RMT	2	12.18 T	76,5	0 - 300 - 0	2.000
				Neu	2	12.22 T	20,6		
	5	40°44'	49°57'	RMT	3	22.37 N	34,2	0 - 100 - 0	5.000
				Neu	3	22.43	114,8		
20.11.	6	43°20'	50°00'	RMT	4	12.18 T	72,9	0 - 250 - 0	5.600
				Neu	4	12.21	20,1		
	7	44°06'	50°06'	RMT	5	21.42 D	56,3	0 - 175 - 0	5.600
				Neu	5	21.45	20,0		
21.11.	8	46°42'	49°59'	RMT	8	12.34 T	45,5	0 - 240 - 0	5.600
				Neu	8	12.36	20,1		
	9	48°02'	50°01'	RMT	9	21.45 D	50,7	0 - 215 - 0	>5.600
				Neu	9	21.47	20,2		
22.11.	10	50°41'	49°59'	RMT	10	12.46 T	48,5	0 - 220 - 0	2.600
				Neu	10	12.52	21,8		
	11	51°13'	50°02'	RMT	11	21.30 T	58,2	0 - 260 - 0	2.400
				Neu	11	21.45	20,1		
23.11.	12	53°18'	50°04'	RMT	12	12.30 T	44,6	0 - 200 - 0	1.750
				Neu	12	12.34	20,2		
	13	54°02'	51°21'	RMT	13	21.35 T	45,8	0 - 220 - 0	1.900
				Neu	13	21.40	20,5		
24.11.	14 I	54°59'	56°02'	M-Hai	14	22.50 T	66,8	0 - 230 - 0	1.950
				Neu	14	23.00	21,7		